

Ausgabe 2/2026

Steuerreport



THOMAS BREIT
STEUERBERATUNG

DREI ECHTE CREATOR-FALLSTUDIEN
AUS DEN BEREICHEN SPORT,
INFLUENCER-BUSINESS UND
KUNST/ENTERTAINMENT



DIE CREATOR-FALLE:
VIEL GEWINN.
VIEL STEUER.
ZU WENIG SICHERHEIT.

von

Kamil
Wojcik

Handelsblatt

BESTE
Steuerberater

2026

Thomas Breit
Steuerberatung

Im Test: 4.036 Steuerberater
SWI Finance
18.03.2026



THOMAS BREIT

STEUERBERATUNG

Auszeichnungen:



Unsere Partner:



In diesem Report wird aufgrund der leichteren Lesbarkeit auf Gendern verzichtet.
Mit den gewählten Begriffen werden immer Männer und Frauen gleichermaßen angesprochen.

WARUM HOHE EINNAHMEN UND GROSSE REICHWEITE NOCH KEINE SICHERE ZUKUNFT BEDEUTEN

Viele Creator, Streamer, YouTuber, Künstler, Profisportler und junge Top-Verdiener erleben denselben Moment: Aus Reichweite, Talent, Bühne, Verträgen und Content entsteht plötzlich ein Unternehmen mit hohen Einnahmen. Was oft klein begonnen hat, braucht dann eine andere Struktur. Denn mit dem Erfolg wachsen nicht nur Gewinn und Steuerlast. Es entstehen auch Fragen zu Vorauszahlungen, Liquidität, Familie, Investitionen, Wohnort, Vermögensaufbau und späterer Absicherung.

Wenn aus Erfolg plötzlich Verantwortung wird

Genau hier beginnt die Creator-Falle. Der Erfolg ist da. Die Struktur stammt aber häufig noch aus der Anfangsphase. Einnahmen laufen privat zusammen. Operatives Geschäft, Vermögen, Immobilien und Familie sind nicht klar getrennt. Steuerliche Planung und eine klare Struktur fehlen noch. Hohe Einnahmen schaffen noch keine Sicherheit. Entscheidend ist, ob die Struktur zur Lebensphase passt. Sie darf nicht zum Käfig werden.

Sie muss Steuern, Flexibilität, Lebensqualität, Investitionsfähigkeit und Zukunftsplanung gemeinsam denken.

Die Thomas Breit Steuerberatung setzt genau dort an: bei steuerlicher Gestaltungsberatung, gesellschaftsrechtlicher Strukturierung, Vermögensstruktur und rechtssicheren Konzepten für Menschen, deren wirtschaftlicher Erfolg schneller gewachsen ist als ihre Organisation.

Was Sie in diesem Report erwartet

Dieser Report zeigt anhand von drei Fallstudien, wie aus hohen Einnahmen eine tragfähige Struktur werden kann:

Ein Profisportler nutzt seine aktive Karriere, um Immobilienvermögen und Investitionsfähigkeit für die Zeit danach aufzubauen.

Eine Influencerin überführt ihr Einzelunternehmen in eine professionelle Gesellschaftsstruktur. Familie, Vermögensaufbau und Absicherung werden mitgedacht.

Ein Künstler und Entertainment-Unternehmer mit hohem Gewinn schafft eine flexible Struktur für Liquiditätssteuerung, Investitionen, Altersvorsorge und künftige Lebensveränderungen.

Kamil Wojcik

FÜR WEN IST DIESER REPORT RELEVANT?

Dieser Report richtet sich an diejenigen, bei denen aus Reichweite und Talent ein Unternehmen geworden ist:

- ✓ Erfolgreiche Content-Creator, Influencer, Streamer und YouTuber
- ✓ Künstler, Musiker und Entertainment-Unternehmer
- ✓ Profisportler und junge Top-Verdiener
- ✓ Partneragenturen, Managements und Berater, die solche Personen begleiten



Autor: Kamil Wojcik

Kamil Wojcik ist der Kopf hinter diesem Report. Als Projektleiter bei der Thomas Breit Steuerberatung kennt er die Fragen junger Top-Verdiener aus der Beratungspraxis. Für ihn endet gute Steuergestaltung nicht bei der Steuerersparnis. Entscheidend ist eine Struktur, die fachlich trägt und zum Leben des Mandanten passt.

Handelsblatt-Empfehlung



B

THOMAS BREIT
STEUERBERATUNG

www.creator-steuerreport.de





Über die Thomas Breit Steuerberatung

Steuerliche Strukturen für junge Top-Verdiener mit schnellem Erfolg.

Die Thomas Breit Steuerberatung aus Hamburg begleitet Unternehmer bei steuerlicher Gestaltungsberatung, gesellschaftsrechtlicher Strukturierung und Vermögensaufbau.

Im Creator-Bereich geht es dabei nicht nur um weniger Steuern. Es geht um eine Struktur, die zur Lebensphase passt. Einnahmen, operative Tätigkeit, Privatvermögen, Investitionen, Familie und Zukunftsplanung müssen gemeinsam betrachtet werden.

Viele Creator, Streamer, Influencer, Künstler, Profisportler und junge Top-Verdiener verdienen früh sehr gut. Gleichzeitig fehlen oft Erfahrung, steuerliche Ordnung und eine klare Vermögensstruktur. Genau hier setzt die Thomas Breit Steuerberatung an.

Thomas Breit und Kamil Wojcik

Thomas Breit ist Gründer und strategischer Kopf der Thomas Breit Steuerberatung. Er steht für Erfahrung, steuerliche Konzeption und den Blick auf langfristige Vermögens- und Familienstrukturen.

Kamil Wojcik ist Projektleiter und operative Bezugsperson für junge Mandanten. Er versteht, dass steuerliche Struktur nicht zum Käfig werden darf. Sie muss Sicherheit schaffen, ohne Flexibilität und Lebensqualität unnötig einzuschränken.

TB

THOMAS BREIT
STEUERBERATUNG

**Sie wollen aus hohen Einnahmen
eine tragfähige Struktur machen?**

CREATOR TAX-INSIGHTS

Das Problem:

Was am Anfang praktisch und einfach war, kann bei hohen Creator-Gewinnen zur Steuer-, Struktur- und Sicherheitsfalle werden.

Hohe Reichweite, starke Verträge und schnell wachsende Einnahmen brauchen eine andere steuerliche Struktur als die Anfangsphase. Viele Creator, Streamer, Influencer und junge Top-Verdiener starten als Einzelunternehmen.

Das ist am Anfang oft sinnvoll. Doch mit dem Erfolg wächst die Verantwortung. Aus Content, Talent oder Bekanntheit wird ein Unternehmen. Es entstehen hohe Gewinne, Vorauszahlungen, Fristen, Verträge, Mitarbeiter, Investments und private Zukunftsfragen.

Besonders kritisch wird es ab etwa 500.000 Euro Jahresgewinn. Dann reicht es nicht mehr, nur Steuern zu erklären. Die Einnahmen müssen strukturiert werden.

Wieso sind Anfangs-Lösungen ein Problem?

- Das Einzelunternehmen war am Anfang oft sinnvoll. Bei hohen Gewinnen wird es aber schnell zu eng.
- Operative Tätigkeit, Privatvermögen, Immobilien, Investitionen und Familie sind nicht sauber getrennt.
- Hohe Gewinne werden privat vereinnahmt, statt für Vermögensaufbau, Absicherung und Investitionsfähigkeit strukturiert zu werden.

- Eine GmbH wirkt oft wie der nächste logische Schritt. Sie passt aber nicht immer und löst neue Pflichten aus.

Hinzu kommt ein organisatorisches Problem: Wenn Gewinne sprunghaft steigen, müssen auch Vorauszahlungen, Rücklagen, Fristen und Liquidität angepasst werden. Sonst entstehen hohe Nachzahlungen, Gelddruck und unnötige Reibung mit dem Finanzamt.

Wieso sind diese Lösungen dann so beliebt?

Weil sie einfach wirken. Das Einzelunternehmen ist schnell gegründet. Die GmbH klingt nach Professionalität. Tipps aus der Creator-Bubble klingen oft plausibel. Doch genau hier beginnt die Creator-Falle.

Die Lösung:

Die Risiken lassen sich nur durch eine flexible Steuergestaltung lösen. Dafür braucht es ein Konzept, das Steuerlast, Liquidität, Vermögensaufbau, Familie und Ihre Freiheit gemeinsam betrachtet.

Auf den folgenden Seiten sehen Sie anhand konkreter Beispiele, wie junge Top-Verdiener genau diesen Schritt gegangen sind.

Dann füllen Sie jetzt unseren Fragebogen aus und starten Sie die Zusammenarbeit!

www.creator-steuerreport.de



AUS ERFOLG MUSS SICHERHEIT WERDEN

Kamil Wojcik über hohe Creator-Gewinne, fehlende Struktur, persönliche Freiheit und langfristigen Vermögensaufbau.

Kamil Wojcik ist Projektleiter bei der Thomas Breit Steuerberatung in Hamburg. In der Beratung erlebt er junge Top-Verdiener, bei denen aus Content, Reichweite, Sport oder Bühne sehr schnell ein Unternehmen geworden ist.

Im Interview erklärt er, warum hohe Einnahmen allein keine Sicherheit schaffen und weshalb gute Steuergestaltung nicht nur Steuern senken, sondern zur Lebensphase passen muss.

Frage: Was macht Creator und junge Top-Verdiener steuerlich besonders?

Antwort: Viele verdienen sehr früh sehr gut, haben aber wenig Erfahrung mit Unternehmertum. Aus Spaß, Talent oder Reichweite wird plötzlich ein Geschäft mit hohen Einnahmen. Dann geht es nicht nur um eine Steuererklärung. Es geht um Fristen, Vorauszahlungen, Rücklagen, Pflichten und Entscheidungen, die man verstehen muss. Junge Top-Verdiener brauchen deshalb nicht nur Beratung, sondern auch Orientierung.

Frage: Warum ist die Struktur oft nicht so weit wie der wirtschaftliche Erfolg?

Antwort: Weil der Erfolg in dieser Branche sehr schnell kommen kann. Ein virales Video, ein großer Vertrag, eine starke Saison oder ein neuer Kanal können die Einnahmen massiv verändern.

Die Struktur bleibt aber häufig auf dem Stand der Anfangsphase. Am Anfang reichen Gewerbeschein, Einzelunternehmen und ein Konto oft aus. Bei hohen Gewinnen, Verträgen, Mitarbeitern und Investitionen wird daraus schnell ein Risiko.



Frage: Worin liegt die eigentliche Creator-Falle?

Antwort: Nicht allein in der Steuerzahlung. Die größere Falle ist fehlende Planung.

Viele sehen den Kontostand und denken: Das Geld ist da. Tatsächlich gehören davon oft noch große Teile dem Finanzamt. Wenn Vorauszahlungen nicht angepasst werden, kommen später hohe Nachzahlungen und neue Vorauszahlungen gleichzeitig. Genau dann entsteht Druck.

Dazu kommen Fristen, Erklärungen und organisatorische Pflichten. Wer das nicht sauber steuert, verliert schnell Überblick und Sicherheit.

Frage: Ab wann wird das Einzelunternehmen zu eng?

Antwort: Am Anfang kann das Einzelunternehmen richtig sein. Es ist einfach und flexibel. Kritisch wird es, wenn über mehrere Jahre hohe Gewinne entstehen und das Geschäftsmodell stabiler wird.

Ab etwa 500.000 Euro Jahresgewinn sollte man professionell prüfen, ob die Struktur noch passt. Wichtig ist aber: Die GmbH ist nicht automatisch die Lösung. Sie klingt professionell, bringt aber neue Pflichten, Verwaltung und Verantwortung mit.

Frage: Warum ist das personenbezogene Geschäftsmodell ein besonderes Risiko?

Antwort: Bei vielen Creatoren ist die Person selbst die Marke, das Unternehmen und die Einkommensquelle. Das ist stark, aber auch verletzlich. Krankheit, Imageschaden, Plattformänderungen oder ein Karriereende können die Einnahmen schnell verändern.

Frage: Warum reicht es nicht, nur Steuern sparen zu wollen?

Antwort: Weil die niedrigste Steuerlast nicht automatisch die beste Lösung ist. Gerade bei jungen Top-Verdienern kann sich die Lebenssituation schnell verändern.

Heute ist jemand alleinstehend, flexibel und will investieren. In zwei Jahren geht es vielleicht um Ehe, Kinder, Familienabsicherung, Immobilien oder einen anderen Wohnort. Dann muss die Struktur noch passen.

Gute Steuergestaltung denkt diese Entwicklung mit. Sie organisiert Steuerlast, Liquidität und Vermögensaufbau, lässt aber Spielraum für private Veränderungen. Eine Struktur darf nicht nur heute steuerlich wirken. Sie muss auch morgen noch zum Leben passen.

Eine Struktur darf nicht zum Käfig werden.

Frage: Was ist der erste Schritt, wenn hohe Einnahmen nicht nur versteuert, sondern sinnvoll strukturiert werden sollen?

Antwort: Wir beginnen sehr praktisch: Wie viel Geld brauchen Sie wirklich für Ihr Leben? Das klingt einfach, ist aber entscheidend.

Creator-Einnahmen schwanken oft stark. In einem Monat kommen vielleicht 20.000 Euro, in einem anderen 200.000 Euro. Deshalb braucht es eine Planung, die private Ausgaben, Steuerzahlungen, Rücklagen und Investitionen sauber trennt.

Es geht nicht darum, jeden Euro sofort zu optimieren. Manchmal will ein Mandant bewusst mehr entnehmen und sein Leben genießen. Auch das kann richtig sein. Wichtig ist nur, dass diese Entscheidung geplant getroffen wird und nicht aus dem Kontostand heraus.



Hoher Gewinn ist ein Moment. Struktur macht daraus Zukunft.

Frage: Was würden Sie einem Creator mit einer Million Euro Gewinn als wichtigsten Rat mitgeben?

Antwort: Trauen Sie nicht nur dem Moment. Hohe Einnahmen fühlen sich nach Sicherheit an. Gerade bei jungen Top-Verdienern kann dieser Eindruck aber täuschen. Ein großer Gewinn ist noch kein langfristiger Vermögensaufbau. Vor allem dann nicht, wenn Steuern, Vorauszahlungen, Rücklagen und künftige Risiken noch nicht sauber eingeplant sind.

Entscheidend ist, den Erfolg nicht nur zu genießen, sondern ihn rechtzeitig zu strukturieren. Wer heute viel verdient, sollte sich fragen: Was bleibt davon in fünf, zehn oder fünfzehn Jahren? Genau darum geht es bei guter Steuergestaltung. Sie macht aus einem starken Moment eine tragfähige Zukunft.

FALLSTUDIE I

Unternehmensprofil und Kundensituation

Der Mandant ist ein 22-jähriger Profisportler mit einem jährlichen Bruttoeinkommen von rund 1 Mio. Euro. Zusätzlich hält er Immobilien im Wert von rund 2 Mio. Euro.

Zum Zeitpunkt der Beratung bestand noch keine steuerliche oder gesellschaftsrechtliche Struktur, die zu seiner Einkommens- und Lebenssituation passte. Gleichzeitig war klar: Eine Profikarriere ist zeitlich begrenzt. Deshalb musste bereits jetzt eine Grundlage für die Zeit danach geschaffen werden.

Es ging daher nicht nur um die Optimierung der Steuerbelastung. Ziel war eine Struktur, die Flexibilität, Investitionsfähigkeit und langfristigen Vermögensaufbau miteinander verbindet.

Herausforderung

Die Herausforderung bestand darin, Einkünfte steuerlich sinnvoll zu strukturieren und Vermögen für die Zukunft aufzubauen.

Der Mandant sollte nicht Einnahmen privat mit dem Spitzensteuersatz versteuern. Stattdessen sollte dieses Kapital in eine Investitionsstruktur überführt werden. Diese musste zu seiner Lebensphase passen. Sie sollte künftige Entwicklungen offenlassen.

Hinzu kam das vorhandene Immobilienvermögen. Künftige Immobilieninvestitionen sollten professionell aufgebaut werden, ohne sie mit anderen Investitionsbereichen zu vermischen.



Anstehende Belastungen und Bedrohungsszenarien

- Laufende Steuerbelastung von rund 45–50 % während der aktiven Profikarriere.
- Vermischung von Immobilienvermögen mit neuen Investitionen, was zu Intransparenz, steuerlichen Nachteilen & erschwerter Steuerung des Gesamtvermögens führen kann.
- Geplante europaweite Investitionen ohne zentrales Investitionsvehikel, was zu unklaren Zuständigkeiten, erhöhtem Verwaltungsaufwand, steuerlichen Risiken und eingeschränkter Kontrolle über die Investments führt.
- Fehlende bankenfähige Struktur für weiteren Immobilienaufbau.

B

THOMAS BREIT
STEUERBERATUNG

Jetzt Fragebogen
ausfüllen und Steuern
zukunftsicher regeln.



www.creator-steuerreport.de

Was wurde gemacht?

Aufbau einer UG & Co. KG als Investitionsvehikel

Für den Mandanten wurde eine UG & Co. KG gegründet. Sie dient als zentrales Vehikel, um Investitionen zu bündeln und laufende Strukturentscheidungen sauber abzubilden. Dadurch entstand eine Grundlage, mit der Kapital nicht nur verwaltet, sondern gezielt für den Vermögensaufbau eingesetzt werden kann.

Einbindung einer europäischen Gesellschaft

Ergänzend wurde eine europäische Gesellschaft in die Struktur eingebunden. Über sie können Investitionen in unterschiedliche Projekte und Bereiche europaweit umgesetzt werden. Die Gesellschaft dient damit als flexibles Transaktionsvehikel für grenzüberschreitende Investitionsvorhaben.

Steuerlich geordneter Vermögensaufbau

Durch die gewählte Struktur können jährliche Investitionen vorgenommen werden, die im Rahmen der Konzeption zugleich die steuerliche Bemessungsgrundlage der privaten Einkünfte reduzieren. So wird die Steuerbelastung nicht isoliert betrachtet, sondern mit einem langfristigen Vermögensaufbau verbunden.

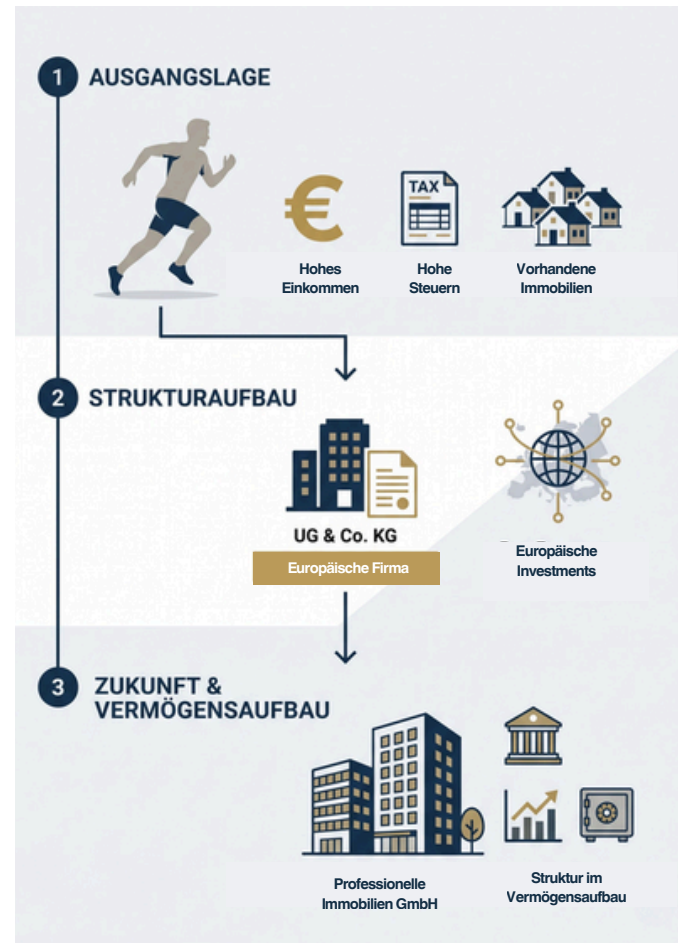
Eigene GmbH für den Immobilien-Bereich

Zusätzlich wurde eine GmbH in das Gesamtkonzept integriert. Diese GmbH ist auf den Erwerb und die Vermietung weiterer Immobilien ausgerichtet. So bleibt das vorhandene Immobilienvermögen im Privatvermögen bestehen, während neue Immobilieninvestitionen professionell und bankenfähig aufgebaut werden können.

Was hat es gebracht?

Aus einer reinen Hochverdienstsituation wurde eine steuerlich geordnete Vermögensstruktur für die Zeit nach der Profikarriere.

- ✓ Die laufende Steuerbelastung auf private Einkünfte konnte von rund 45 % auf effektiv ca. 17–22 % reduziert werden, abhängig von der jährlichen Investitionshöhe.



- ✓ Der Mandant kann während der aktiven Karriere systematisch Vermögen aufbauen.
- ✓ Für europaweite Investitionen steht eine flexible Struktur zur Verfügung.
- ✓ Der Immobilienbereich wurde klar von anderen Investitionen getrennt.
- ✓ Die GmbH schafft eine professionelle Basis für künftige Immobilienkäufe und Finanzierungen.

Diese Fallstudie zeigt, warum hohe Einnahmen allein noch keine Sicherheit schaffen. Erst eine passende Struktur macht daraus Investitionsfähigkeit, Vermögensaufbau und Zukunftsfähigkeit. Der Mandant erhielt keine punktuelle Steueroptimierung, sondern ein langfristig tragfähiges System.

ca. 250.000 € jährliche Steuerersparnis

FALLSTUDIE 2

Unternehmensprofil und Kundensituation

Die Mandantin ist eine Influencerin Mitte 20 mit einem jährlichen Einkommen von rund 1 Mio. Euro. Sie ist verheiratet, hat ein Kind und möchte ihr Einkommen nicht nur verwalten, sondern gezielt für Familie, Vermögensaufbau und langfristige Stabilität nutzen.

Die Tätigkeit wurde über ein Einzelunternehmen ausgeübt. Andere Strukturen bestanden nicht. Damit fehlte ein individuelles Konzept, um die hohen Einkünfte sinnvoll zu strukturieren und zugleich eine Vermögens- und Absicherungsstrategie aufzubauen.

Im Mittelpunkt stand deshalb die Frage, wie daraus eine Struktur entstehen kann, die zur aktuellen Einkommenssituation, zur Familie und zu den langfristigen Zielen der Mandantin passt.

Herausforderung

Die Herausforderung bestand darin, das laufende Einkommen in eine Struktur zu überführen, die mehrere Ziele gleichzeitig erfüllt. Die Mandantin wollte Vermögen aufbauen, ihre Familie absichern und zugleich flexibel bleiben, falls sich Geschäftsmodell, Lebensplanung oder Investitionsziele verändern.

Das bisherige Einzelunternehmen reichte dafür nicht aus. Es fehlte eine klare Trennung zwischen operativer Tätigkeit, Vermögensaufbau und künftiger Familienstrategie. Gleichzeitig musste die Umsetzung rechtlich, steuerlich und wirtschaftlich tragfähig sein, ohne steuerliche Verstrickungen auszulösen.



Anstehende Belastungen und Bedrohungsszenarien

- Hohe Steuern von bis zu ca. 45 % zzgl. Solidaritätszuschlag (mehr als 450.000 Euro pro Jahr).
- Fehlende Struktur, sodass Gewinne sofort versteuert werden und kein Vermögensaufbau in niedrig besteuerten Gesellschaften möglich ist.
- Fehlende Trennung zwischen Creator-Tätigkeit, Vermögensaufbau und Familienabsicherung, sodass Einnahmen und Risiken vollständig an die Person gebunden sind.
- Personenbezogenes Geschäftsmodell mit großen Risiken bei Krankheit, Familienplanung oder Einkommensschwankungen.

B

THOMAS BREIT
STEUERBERATUNG

Jetzt Fragebogen
ausfüllen und Steuern
zukunftsicher regeln.



www.creator-steuerreport.de

Was wurde gemacht?

Doppelte Ausgliederung des Einzelunternehmens

Ausgangspunkt war die Umwandlung der Einzelunternehmerstruktur in eine gesellschaftsrechtlich geordnete Struktur. In einem ersten Schritt wurde das Einzelunternehmen in eine GmbH überführt und durch eine weitere Ausgliederung eine Tochter-GmbH geschaffen. Damit entstand die Grundlage, um die laufende Tätigkeit von der langfristigen Vermögensplanung zu trennen.

Schaffung einer Mutter-Tochter-Struktur

Die Mutter-GmbH wurde als vermögensverwaltende GmbH aufgebaut und übernimmt die Aufgaben für Reinvestitionen, Alters- und Familienabsicherung. In der Tochter-GmbH liegt das operative Geschäft. So verbleibt das Vermögen nicht im operativen Bereich und kann für langfristige Ziele genutzt werden. Diese Mutter-Tochter-Struktur trennt operative Einkünfte, Vermögensaufbau und spätere Beteiligungs- oder Investitionslösungen voneinander.

Einbindung einer europäischen Gesellschaft

Ergänzend wurde eine europäische Gesellschaft in das Gesamtkonzept eingebunden. Über diese Struktur werden Beiträge zur Förderung des wirtschaftlichen Ergebnisses und zum Vermögensaufbau innerhalb des Gesamtkonzepts abgebildet.

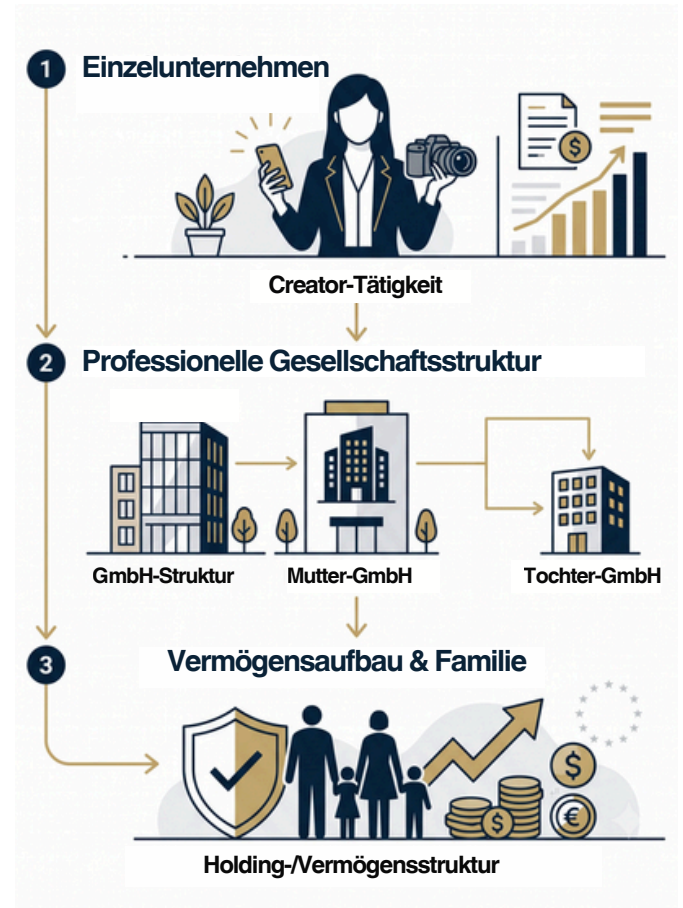
Nutzung steuerlicher Verlustpotenziale

Hinzu kam die Nutzung eines steuerlich relevanten Verlustpotenzials innerhalb der Mutter-Tochter-Struktur.

Was hat es gebracht?

Die Mandantin erhielt eine steuerliche und gesellschaftsrechtliche Struktur, die nicht nur auf die laufende Influencer-Tätigkeit, sondern auf ihre Lebens- und Familiensituation abgestimmt ist.

- ✓ Die rein personenbezogene Tätigkeit wurde in professionelle Gesellschaftsstrukturen überführt.



- ✓ Das Einkommen kann gezielter für Vermögensaufbau und Familienabsicherung genutzt werden.
- ✓ Die neue Mutter-Tochter-Struktur schafft eine Grundlage für spätere Vermögens- und Beteiligungslösungen.
- ✓ Altersvorsorge, Familienabsicherung und Investitionsfähigkeit wurden strukturell mitgedacht.
- ✓ Die Mandantin behält Flexibilität bei künftigen Ausschüttungen und weiteren Entwicklungsschritten.

Diese Fallstudie zeigt, wie aus einem erfolgreichen, aber unstrukturierten Einzelunternehmen eine belastbare Gesamtstruktur entstehen kann. Hohe Einnahmen bleiben dadurch nicht nur kurzfristiger Gewinn, sondern werden zur Grundlage für Sicherheit, Vermögensaufbau und Zukunftsfähigkeit.

ca. 350.000 € jährliche Steuerersparnis

FALLSTUDIE 3

Unternehmensprofil und Kundensituation

Der Mandant ist Anfang 30, künstlerisch tätig und erzielt Einkünfte aus freiberuflicher Tätigkeit und Gewerbebetrieb. Sein Geschäftsmodell liegt im Musikbereich. Es geht um Upload, Vertrieb und Vermarktung von Musik.

Er ist darin erfolgreich und erzielt rund 3 Mio. Euro Jahresgewinn. Die Tätigkeit lief vollständig über ein Einzelunternehmen, ohne gesellschaftsrechtliche Struktur.

Es fehlte ein individuelles Konzept für Steuerersparnis, Liquiditätssteuerung, Vermögensaufbau und Altersvorsorge. Der Mandant befindet sich noch in einer offenen Lebensphase (unverheiratet, keine Kinder). Daher sollte eine flexible Lösung entstehen.

Herausforderung

Die Herausforderung bestand darin, die Steuerbelastung auf hohe Gewinne zu mindern, ohne das Geschäftsmodell unnötig zu verändern. Das Einzelunternehmen sollte weiterlaufen. Gleichzeitig sollten Mittel für Vermögensaufbau, Investitionen und Altersvorsorge gebündelt werden.

Besonders wichtig war die Flexibilität. In der Lebensphase des Mandanten wäre eine endgültige Struktur nicht sachgerecht gewesen. Sie musste heute steuerlich wirken, aber offen bleiben für Veränderungen wie Familie, Wohnortwechsel, neue Beteiligungen oder eine veränderte unternehmerische Ausrichtung.



Anstehende Belastungen und Bedrohungsszenarien

- Laufende Steuerbelastung von rund 45% bis 48% (mehr als 1,3 Mio. Euro) auf Gewinne.
- Vermischung von operativer Tätigkeit, privatem Vermögen und Vermögensaufbau ohne klare Trennung, mit Risiken bei Haftung und Mittelverwendung.
- Fehlende Struktur für planbare Liquiditätssteuerung und Investitionen.
- Gefahr, Gewinne nur privat zu vereinnahmen, statt daraus systematisch Vermögen und Altersvorsorge aufzubauen.
- Zu starre Gestaltung hätte spätere familiäre, private oder unternehmerische Veränderungen unnötig erschwert.

B

THOMAS BREIT
STEUERBERATUNG

Jetzt Fragebogen
ausfüllen und Steuern
zukunftsicher regeln.



www.creator-steuerreport.de

Was wurde gemacht?

Entwicklung einer flexiblen Struktur

Wir haben eine mehrgliedrige Struktur entwickelt. Sie besteht aus dem bestehenden Einzelunternehmen, einer europäischen Vereinigung und einer GmbH. Ziel war es, die operative Tätigkeit nicht zu stören und dennoch eine steuerlich wirksame Struktur für Liquidität, Vermögensaufbau & Altersvorsorge zu schaffen.

Einbindung des Einzelunternehmens

Das Einzelunternehmen wurde Mitglied der europäischen Vereinigung. An diese leistet es gewinnmindernde Mitgliedsbeiträge. Die Höhe der Beiträge ist flexibel gestaltbar und kann an die wirtschaftliche Entwicklung sowie an die Ziele des Einzelunternehmens angepasst werden.

Dadurch entstand ein Instrument, mit dem die Steuerbelastung des Einzelunternehmens aktiv gesteuert werden kann, ohne die operative Plattform zu verändern.

Aufbau einer Investitions- und Altersvorsorge-GmbH

Die eingebrachten Mittel werden innerhalb des Gesamtkonzepts weitergeleitet und in einer GmbH gebündelt. Diese GmbH dient als Investitions- und Altersvorsorgegesellschaft.

Sie investiert die Mittel insbesondere am Kapitalmarkt und im Immobilienbereich. So entsteht eine eigenständige Vermögens-ebene außerhalb der privaten Vermögenssphäre des Mandanten.

Trennung von operativem Geschäft und Vermögen

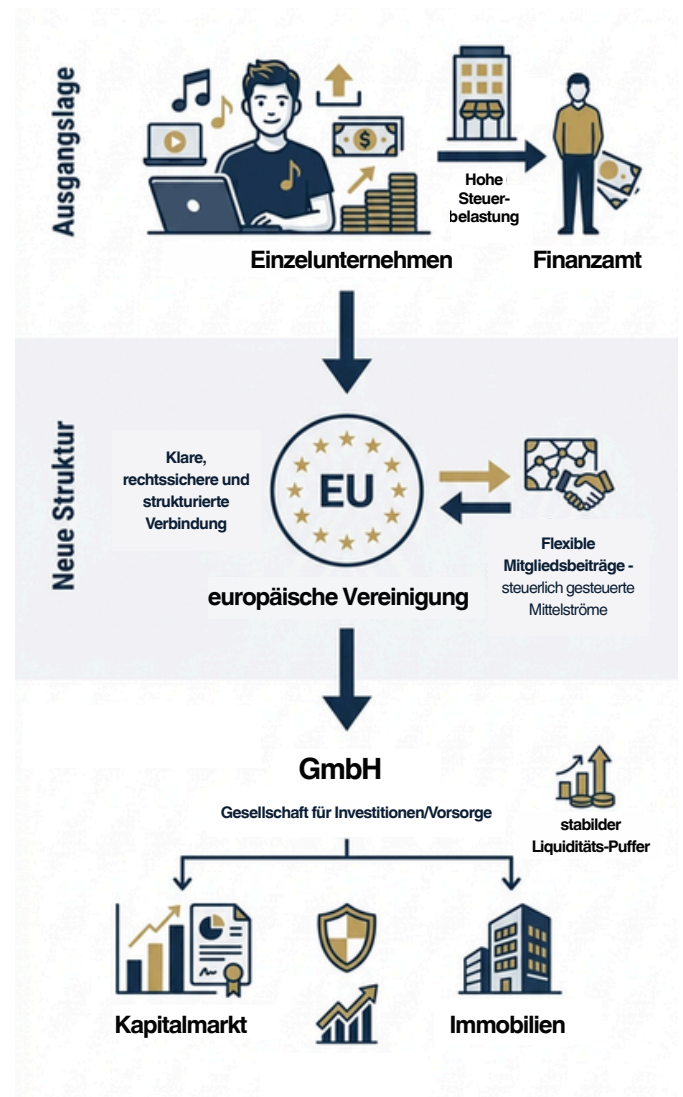
Das Einzelunternehmen bleibt als operative Plattform vollständig bestehen. Gleichzeitig werden Gewinne nicht nur im laufenden Geschäft oder privat gehalten, sondern strukturiert genutzt.

Was hat es gebracht?

Der Mandant erhielt erstmals eine steuerlich wirksame und zugleich flexible Struktur, die seine aktuelle Einkommenssituation mit langfristigem Vermögensaufbau verbindet.

- ✓ Die laufende Steuerbelastung kann über flexibel gestaltbare Mitgliedsbeiträge aktiv gesteuert werden.

Diese Fallstudie zeigt, warum hohe Gewinne allein noch keine Sicherheit schaffen. Erst eine passende Struktur macht aus laufendem Einkommen planbare Liquidität, Vermögensaufbau und Zukunftsfähigkeit.



- ✓ Liquidität wird planbarer verwendet und gezielt in eine Investitionsstruktur überführt.
- ✓ Vermögen wird außerhalb der privaten Vermögenssphäre aufgebaut.
- ✓ Es entsteht eine eigenständige Ebene für Altersvorsorge, Kapitalmarktinvestitionen und Immobilieninvestitionen.
- ✓ Die Struktur lässt Anpassungen zu, wenn sich Lebenssituation, Familie, Wohnort oder Geschäft verändern.

1 Mio €/Jahr zusätzlich
frei für Vermögensaufbau

Zusammenfassung

...und abschließendes Fazit

Dieser Report zeigt, wie schnell aus Reichweite, Talent, Verträgen und hohen Gewinnen echte Verantwortung wird. Die Fallstudien unterscheiden sich in Lebensphase, Geschäftsmodell und Ausgangslage. Doch die zentrale Frage ist immer dieselbe: Wie wird vereinnahmt und versteuert? Entsteht daraus eine tragfähige Struktur?

Hohe Einnahmen schaffen **noch keine Sicherheit**. Entscheidend ist, ob operative Tätigkeit, Privatvermögen, Investitionen und Zukunftsplanung **sauber getrennt** und sinnvoll verbunden werden. Genau dort beginnt gute Steuergestaltung: nicht bei der kompliziertesten Lösung, sondern bei der passenden Struktur.

Gerade junge Top-Verdiener brauchen Lösungen, die steuerlich wirken, aber nicht einengen. **Eine Struktur darf nicht zum Käfig werden**. Sie muss Raum lassen für Familie, Wohnort, neue Geschäftsmodelle, Karriereende, Investitionen und persönliche Entscheidungen.

Sie wollen eine tragfähige, steuerliche Struktur? Füllen Sie unseren Fragebogen für ein Beratungsgespräch aus:

→ www.creator-steuerreport.de



Was Sie aus diesem Report mitnehmen sollten

Hohe Gewinne sind eine Chance, wenn sie rechtzeitig strukturiert werden. Wer Einnahmen einfach durchlaufen lässt, zahlt oft unnötig viel Steuer und verschenkt Mittel für Rücklagen, Vermögensaufbau und Absicherung.

Steuerersparnis ist wichtig, aber nicht der einzige Maßstab. Entscheidend ist, dass **Liquidität planbar** bleibt, **Vermögen geschützt** wird und spätere Lebensentscheidungen nicht durch eine falsche Struktur erschwert werden.

Es gibt keine Musterlösung für Creator, Streamer, Influencer, Künstler oder Profisportler. Eine gute Struktur passt zur Lebensphase, zur Ertragslage und zu den langfristigen Zielen.

Sie wollen mit uns arbeiten? Lesen Sie weiter!

Die Thomas Breit Steuerberatung prüft, welche steuerliche, gesellschaftsrechtliche und vermögensbezogene Struktur zu Ihrer Situation passt. Ziel ist ein Konzept, das Steuern, Vermögensaufbau, Sicherheit und persönliche Freiheit gemeinsam denkt.



Das Beste, was Sie jetzt tun können, ist Folgendes:

Nutzen Sie unser Angebot eines Beratungsgesprächs. So sehen Sie, welche Möglichkeiten Sie haben, Ihre Steuern und Ihren Vermögensaufbau nach Ihren Wünschen zu regeln.



Profitieren Sie von unserer Erfahrung aus mehr als **20 Jahren** und **3.500 Projekten**.

B

THOMAS BREIT
STEUERBERATUNG

Vertrauen auch Sie auf die Expertise
der Thomas Breit Steuerberatung

www.creator-steuerreport.de



Unsere Partner:



Ausgewählte Kunden und Rezensionen von mehr als 3.500 Unternehmen, die bereits auf die Expertise der Thomas Breit Steuerberatung vertrauen



Rüdiger Bleyl

Ich kam über Empfehlung zur Thomas Breit Steuerberatung. Diese Empfehlung hat sich wirklich ausgezahlt.

Das Konzept sah von Anfang an sehr gut aus. Es ist eine neue Art zu arbeiten, in einem ganz neuen Konstrukt. In dieser Kanzlei arbeiten einfach Vollprofis und die Planung war von Anfang an hervorragend.



Sönke Pickenpack

Mit Herrn Thomas Breit arbeite ich bereits seit Jahren aus Überzeugung zusammen.

Herr Breit zeichnet sich u.a. durch ein vollumfassendes Wissen in Sachen Steuergesetze aus, sodass ich mich immer bestens beraten fühle. Er ist immer für Fragen ansprechbar, die ich im Zusammenhang mit Steuern habe. Seine Büroorganisation ist sehr innovativ und sehr vorbildlich. Volle Punktzahl!



Peter Maurer

Herr Breit legt großen Wert auf die optimale Gestaltung bei unkompliziertem Handling im täglichen Gebrauch, sodass er sich weit aus der Masse der „Steuerverwalter“ heraushebt. Die Vorschläge sind bis zum Ende durchdacht bzw. durchsimuliert.

Es gelingt ihm, Konzepte zu realisieren, die Jahre überdauern, da er den Blick über den Tellerrand wagt. Thomas Breit ist als Steuerberater eine klare Empfehlung.



Lennard Sill

Herr Breit überzeugt durch seine hohe fachliche Kompetenz, sein strategisches Verständnis und seine klare, lösungsorientierte Beratung. Gerade in unserer strategischen Planung hat uns die Dynamik aus Herrn Breit und Herrn Wojcik als Projektleiter sehr weitergeholfen.

Die Zusammenarbeit ist jederzeit professionell, verbindlich und angenehm. Themen werden schnell verstanden, sauber strukturiert und mit konkreten Handlungsempfehlungen vorangebracht.



Wie sieht die Zusammenarbeit aus?

Wir verstehen uns als Experten für individuelle Steuergestaltung. Unser Know-how hat uns dabei geholfen, bereits mehr als 3.500 Mandanten erfolgreich zu betreuen. Darunter auch schon mehrere sehr erfolgreiche Content-Creator und Influencer, die einer neuen Generation und Art von Unternehmertum angehören. Besonders wichtig ist uns dabei Diskretion. Wir wissen, dass es sich bei der Steuergestaltung und sicheren Vermögensaufbau für Personen in der Öffentlichkeit um eine äußerst sensible Angelegenheit handelt und legen deshalb größten Wert auf eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.



THOMAS BREIT
STEUERBERATUNG

**Sie wollen aus hohen Einnahmen
eine tragfähige Struktur machen?**

Zusammenarbeit

So ist unser Ablauf

Dauer: abhängig davon, wie schnell Unterlagen geliefert werden

I Start

- ✓ Ausgefüllter Fragebogen
- ✓ Erstgespräch mit Thomas Breit oder Kamil Wojcik
- ✓ Verträge geschlossen
- ✓ Vorschuss netto 20.000 € (bezahlt)
- ✓ Cloud eingerichtet
- ✓ Unterlagen vollständig hochgeladen

Dauer: 14 Tage

2 Vorbereitung

- ✓ Analyse der Ausgangssituation
- ✓ Summarische Prüfung
- ✓ Bestimmung: „Weg zum Ziel“
- ✓ Honorarplan
- ✓ Projektplan

Dauer: 6-18 Monate (max. 36 Monate)

3 Umsetzung

Einzelmaßnahmen (als unverbindliches Beispiel):

- ✓ Dokument Steuergestaltung
- ✓ Dokument Gesellschafts- und Handelsrecht
- ✓ Jahresabschluss
- ✓ Steuerbilanz
- ✓ Steuerliche Schlussbilanz
- ✓ Unternehmensbewertung
- ✓ Vertragsmuster (Entwurf)
- ✓ verbindliche Auskunft beim Finanzamt einholen
- ✓ Eröffnungsbilanz(en) Zivilrecht
- ✓ Eröffnungsbilanz(en) Steuerrecht
- ✓ Notarielle Urkunden (Entwurf)
- ✓ Vorlage der Vertragsentwürfe bei Rechtsanwälten
- ✓ Umsetzung

Vorerwähnte Tätigkeiten sind möglicherweise nicht die Tätigkeiten für Ihr Projekt. Diese ergeben sich aus Ihrem Projektplan.

Dann füllen Sie jetzt unseren
Fragebogen aus und starten
Sie die Zusammenarbeit!

www.creator-steuerreport.de



Frequently Asked Questions

ANTWORTEN AUF IHRE FRAGEN

Ab wann lohnt sich eine steuerliche Strukturberatung für Creator?

Spätestens dann, wenn aus Reichweite, Content oder Talent ein dauerhaftes Geschäft mit hohen Gewinnen geworden ist. Besonders relevant wird das **ab etwa 500.000 Euro Jahresgewinn**. Dann geht es nicht mehr nur darum, Steuern zu erklären. Die Einnahmen sollten strukturiert werden.

Reicht mein Einzelunternehmen noch aus?

Am Anfang kann ein Einzelunternehmen sinnvoll sein. Es ist einfach, flexibel und schnell aufgesetzt. Bei hohen Gewinnen, Verträgen, Mitarbeitern, Investitionen oder Familienplanung kann diese Struktur aber zu eng werden. Dann **sollte geprüft werden**, ob operative Tätigkeit, Privatvermögen und Vermögensaufbau besser getrennt werden müssen.

Ist eine GmbH automatisch die richtige Lösung?

Nein. Eine GmbH klingt professionell, ist aber **nicht automatisch** die passende Struktur. Sie bringt neue Pflichten, mehr Verwaltung und Verantwortung mit sich. Entscheidend ist nicht, welche Rechtsform modern wirkt, sondern welche Struktur zu Ihrer Lebensphase, Ihren Zielen und Ihrem Geschäftsmodell passt.

Was ist der Unterschied zwischen klassischer Steuerberatung und Gestaltungsberatung?

Klassische Steuerberatung blickt oft auf bereits entstandene Zahlen: Buchhaltung, Erklärungen, Abschlüsse. Gestaltungsberatung setzt früher an. Sie fragt, wie Einnahmen, Vermögen, Investitionen, Familie, Liquidität und **Zukunftsplanung** sinnvoll strukturiert werden können. Es geht also nicht nur um die Steuererklärung, sondern um die richtige Struktur dahinter.

Wird eine professionelle, steuerliche Struktur kompliziert oder aufwendig?

Eine gute Struktur soll **Freiheit nicht einschränken**. Sie soll **Sicherheit schaffen** und **im täglichen Handling einfach sein**. Gerade bei jungen Top-Verdienern ist Flexibilität wichtig, weil sich Leben, Wohnort, Familie, Geschäftsmodell und Ziele schnell verändern können. Deshalb darf eine Struktur nicht zum Käfig werden.

Muss ich meinen bisherigen Steuerberater wechseln?

Nein, wir arbeiten ausschließlich projektbezogen. Aufgrund unserer hohen Spezialisierung bieten wir keine Finanz- und Lohnbuchhaltung an. Wir übernehmen lediglich die Jahresabschlüsse inkl. Steuererklärungen für die Jahre rund um die Umgestaltung. Danach überführen wir diese Aufgaben wieder auf den eigenen Steuerberater und weisen ihn dabei auch auf Besonderheiten hin.

Was kostet eine Strukturprüfung oder Gestaltungsberatung?

Meine Beratung wird nach Zeit vergütet (Thomas Breit: 750 Euro netto/Stunde, angestellte Steuerberater/Rechtsanwälte: 650 Euro netto/Stunde, Mitarbeiter: 550 Euro netto/Stunde). Die **Gesamtkosten sind vom Aufwand** her davon abhängig, welches Konzept sich aus der Analyse und Ihren Zielsetzungen ergibt. Meine Honorare werden in der Regel **durch Ihre Steuerersparnisse gegenfinanziert**. Der Return on Investment liegt erfahrungsgemäß zwischen ½ Jahr bis max. 2 Jahre.

B

THOMAS BREIT
STEUERBERATUNG

**Sie wollen wissen, wie Sie Ihre
Creator-Einnahmen sinnvoll
versteuern und Vermögen sichern?**

www.creator-steuerreport.de



B

THOMAS BREIT
STEUERBERATUNG

**Erfahren Sie in dieser Ausgabe, wie
Sie als Creator, Influencer, Streamer,
Top-Verdiener aus hohen Einnahmen
eine tragfähige Struktur machen!**



www.creator-steuerreport.de

Unsere Partner:


DONNER & REUSCHEL
PRIVATBANK SEIT 1798

 **Hamburger
Volksbank**

 **HAUCK
AUFHÄUSER
LAMPE**

IWW
INSTITUT